

# Fünf Specials

Neben den Firmenständen und dem Briloner Waldsymposium sind neutral präsentierte Technikvorführungen ein Höhepunkt der DLG-Waldtage. Insgesamt fünf dieser Specials finden vom 29. bis 31. Mai entlang des rund zwei Kilometer langen Rundkurses statt. Wir stellen sie im Folgenden vor.

## Special „Sicherheit und Unfallschutz“

Seit jeher ist die Waldarbeit eine gefährliche Tätigkeit. Besonders im Privatwald bedarf es noch einiger Aufklärung und Schulung zur Unfallprävention. Mit dem Special „Sicherheit und Unfallschutz“ rücken die DLG-Waldtage dieses Thema in den Fokus (Stand B237). Privatwaldbesitzer, Brennholzwerber, Forstunternehmer oder Kommundienstleister können sich hier über Unfallschwerpunkte bei der Waldarbeit, Schulungsangebote, Unfallschutzkleidung und aktuelle Trends bei neuer Schutzkleidung informieren.

An einem **Spannungssimulator** wird die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) Schnitttechniken für

Holz unter Spannung demonstrieren und so Hinweise zur besten und sichersten Vorgehensweise bei der Aufarbeitung von Sturmholz geben. Desweiteren wird die SVLFG mit einem **Windenprüfstand** über die Gefahren von veralteten Winden informieren, die trotz ihres hohen Gefahrenpotenzials noch vielerorts im Einsatz sind.

Zum Thema Schnitzzschutz wird Prof. Dr. Dirk Wolff von der Hochschule Rottenburg mit einem **Prüfstand für Schnitzzschutzkleidung** vor Ort sein und die Wirkungsweise praktisch mit Hilfe einer Hochgeschwindigkeitskamera demonstrieren. Die innovative Messtechnik des Prüfstandes erlaubt es, die Sicherheit von Schnitzzschutzhosen besser bewerten zu können als bisher.

## Special „Bestandesbegründung“

Die Bestandesbegründung ist eine wichtige Investition in die Zukunft. Für die Waldbesitzer, waldbesitzenden Kommunen, Forstunternehmen und Betreiber von Weihnachtsbaumplantagen richtet die DLG daher am Stand A76 das Special „Bestandesbegründung“ ein, mit dem sich die Besucher über Saat- und Pflanzmaterial sowie Pflanzverfahren informieren können. Auf einer Sturmwurffläche führen Firmen Pflanzverfahren für unterschiedliche Pflanzensortimente vor. Auch der Wildschutz mit Zaun oder Einzelschutz wird hier gezeigt sowie verschiedene Kulturpflgewerkzeuge und -maßnahmen.



Foto: Serra

Die SVLFG stellt mit dem Spannungssimulator der Firma Serra sichere Arbeitstechniken für die Holzernte im Sturmholz vor



Foto: Ritter

Die Mitglieder des Forstunternehmerverbandes NRW führen moderne Forstmaschinen für die Holzernte und das Holzrücken vor

## Special „Professionelle Holzernte“

Der Forstunternehmerverband Nordrhein-Westfalen (FUV NRW) wird als Partner der DLG-Waldtage das Leistungsspektrum der „Profis im Wald“ präsentieren. Der Verband stellt an seinem 450 m<sup>2</sup> großen Stand (C381) seine Arbeit und die Tätigkeiten seiner Mitgliedsbetriebe vor. Ihr Angebot reicht von der Holzernte bis hin zur Beratung und zur Komplettbetreuung des Waldes durch Forstwirtschaftsmeister, private Förster und das Holzkontor Sauerland. Etwa 700 m vom Stand